FANAIR

System PROCOSS

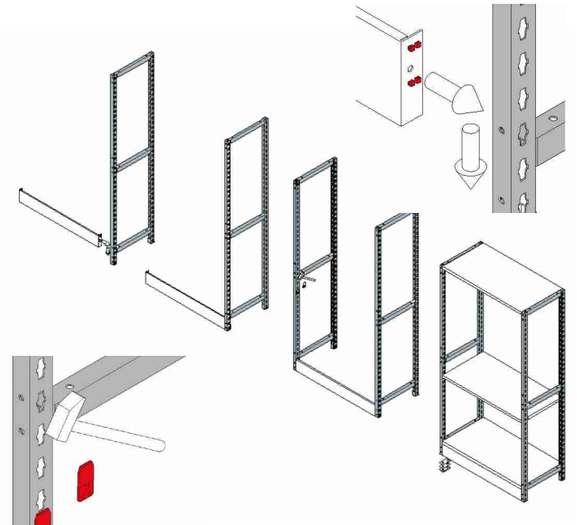
Montageanleitung

RAUMPROTAGONISTEN

Montageanleitung

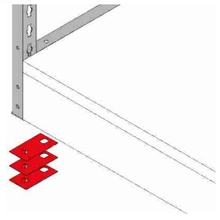
PROCOSS REGAL

Die beiden Regalrahmen werden mit dem Sockel verbunden, indem die beiden Einhängehaken des Sockels in die 2^ und 3^ Lochung der Ständer geschoben werden (siehe Skizze). Mit dem Gummihammer wird der Sockel in die Procoss-Lochung getrieben, wodurch ein sicherer Sitz gewährleistet wird. Der Sockel kann auch nur auf der Rückseite montiert werden. Für die Montage des untersten Bodens werden 2 Proclips in die jeweils 3^ Lochung der hinteren Ständer gesteckt; auf diesen werden, der Boden aufgeschoben, während er vorne nur auf dem Sockel aufliegt. Wenn der Sockel an der Vorder- und Rückseite des Regals montiert ist, kann man keine Proclip mehr anbringen. In diesem Fall wird der Boden von 4 Festhalthaken gehalten. Nun werden die restlichen Böden fortlaufend von unten nach oben im gewünschten Abstand montiert:



Hierzu sind jeweils 4 Proclip auf gleiche Höhe in die Lochungen der 4 Pfosten zu stecken, und eventuell mit einem leichten Hammerschlag zu fixieren. Danach setzt man den Boden ein, wobei darauf zu achten ist, dass die Proclips einwandfrei in die Gegensitze am Boden gleiten. Der Boden ist dann richtig montiert, wenn seine Oberkante mit der Unterkante der nächstfolgenden Procoss-Lochung übereinstimmt.

Für die Nivellierung der Rahmen sind die mitgelieferten Unterlegbleche zu verwenden (die Haltenasen greifen in die Lochungen der Regalfüße ein).



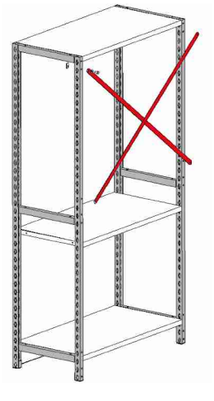
KREUZVERBAND

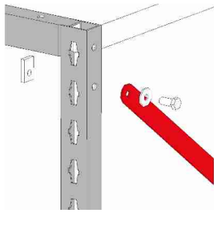
Die Stabilität der Regale in Längsrichtung wird durch die Montage der Kreuzverbände gewährleistet. Sie werden auf der Rückseite des Regals an den dafür vorgesehenen Bohrungen (siehe Skizze) mittels Schrauben, Beilagscheibe und Gewindeplättchen befestigt.

Die Kreuzverbände sind auf jedem Einzelregal, sowie auf dem ersten und letzten Regalfeld einer Reihe, mindestens aber auf jedem fünften zu montieren.

Jeweils eine Fachbodenebene muss auf unmittelbarer Höhe der Befestigungspunkte der Kreuzverbände angebracht werden.

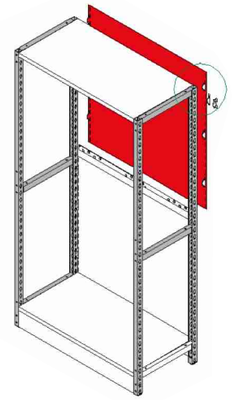
DIE KREUZVERBÄNDE SIND EIN SICHERUNGSELEMENT UND DÜRFEN BEIM AUFBAU DER REGALE AUF KEINEN FALL WEGGELASSEN WERDEN!

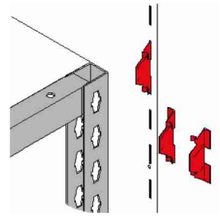




RÜCKWÄNDE

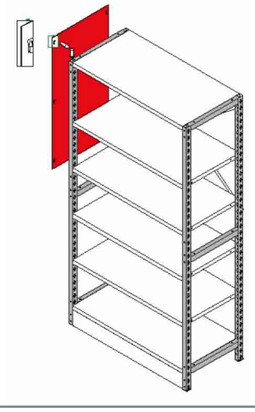
Bevor man mit der Montage der Rückwände beginnt, die Position der Böden festlegen und an diese Stellen die Proclips einsetzen, ohne jedoch die Böden zu montieren. Regal einwandfrei nivellieren. Die untere Rückwand wird an der Rückseite des Regals auf den Boden gestellt und gegen die beiden Regalrahmen gehalten. Dann werden von innen die Flügel der L -Haken für Rückwände durch die Schlitze der Rückwand gesteckt. Dabei ist darauf zu achten, dass die L -Haken nicht an Positionen kommen die bereits durch ein Proclip bzw. den dort sitzenden Boden besetzt sind. Nun wird der L -Haken gegen den Rahmen gedreht. Auf die Rückwand wird die Verbindungsleiste mit nach innen weisenden Zungen aufgesetzt. Die obere Rückwand wird nun ihrerseits auf die Verbindungsleiste aufgesetzt und befestigt.
Sicherheitsbefestigung: Wenn die Rückwände Stößen von außerhalb oder innerhalb des Regals ausgesetzt sind oder wenn sie sich höher als 2 m über dem Boden befinden, müssen sie durch das freie Loch der beiden oberen oder mittleren L -Haken, mittels TCEI M8x16- Schrauben-, Beilagscheiben, und Gewindeplättchen mit dem Regalrahmen verschraubt werden.
Die Rückenseiten haben einen 50 mm Raster, der die Montage durch eigene Haken ermöglicht.
Das Blech hat einen schmaleren Rand (unten) und einen größeren (oben).



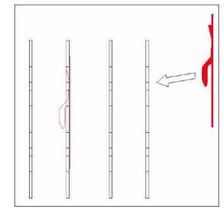


SEITENWÄNDE

Die Seitenwände werden an den Außenseiten der Rahmen befestigt (siehe Skizze).



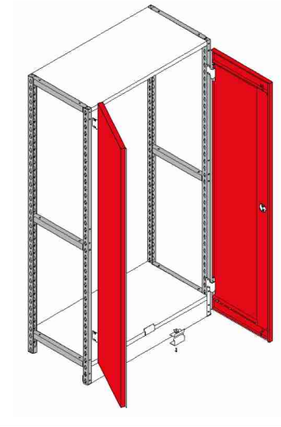
Einhängung Seitenwände

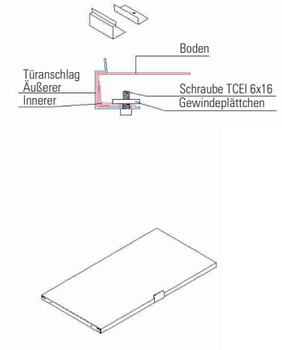


TÜR

Vor Einsetzen des untersten Bodens ist der Türanschlag in der Mitte des Bodens zu montieren. Die Rahmen sind mit Hilfe der Unterlegebleche zu nivellieren. Beim Einhängen des linken Türflügels und des rechten mit Drehschloss, werden die unteren Scharniere so gesetzt, dass sie in die 3^ und 4^ Lochung der Rahmen über dem untersten Boden einrasten.

Die Oberkanten der Türen müssen mit dem Abdeckboden übereinstimmen.

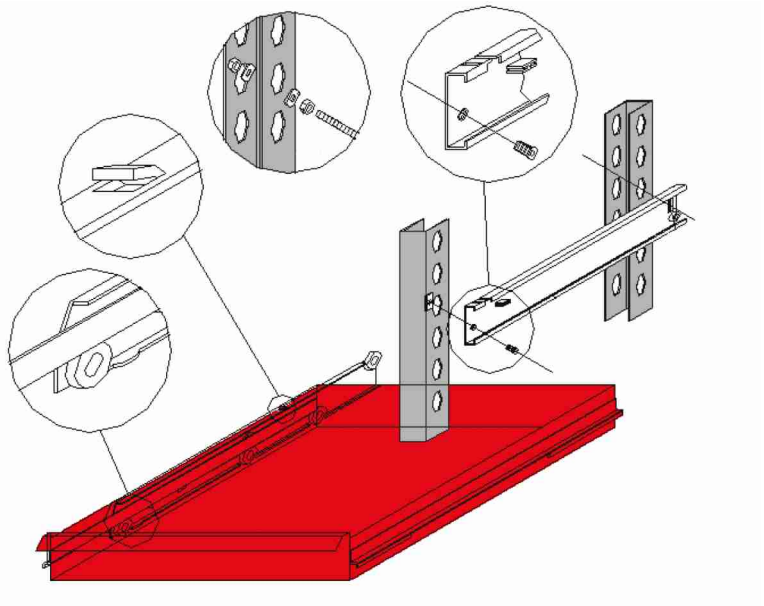


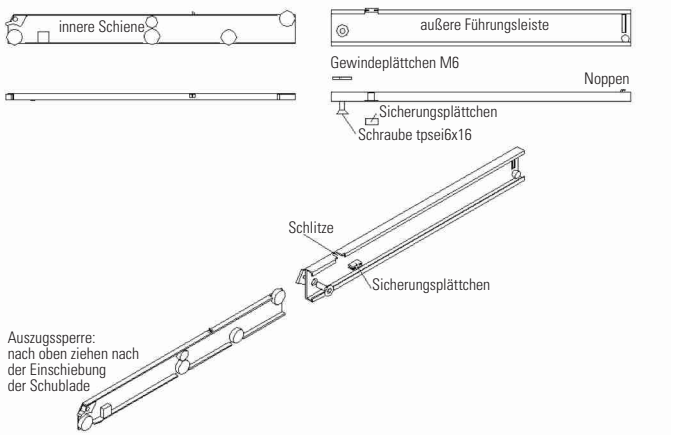


SCHUBLADEN / AUSZUGRAHMEN

Die äußeren Führungsleisten an den Rahmen befestigen. Dabei den Nappen in das gewünschte Loch auf den Pfosten drücken und die Leiste vorne mittels Schraube M6x14 und Plättchen M6 im entsprechenden Loch am vorderen Pfosten befestigen. Die Schiene in die Führungsleisten bis zum Anschlag einschieben, und das H-Sicherungsplättchen in den Schlitz an den äußeren Führungsleisten befestigen. Nachdem die Schienen links und rechts befestigt sind, Schubladen einschieben indem man sie vorne leicht anhebt. Anschließend die Ausziehsicherheit betätigen, welche sich an den Schienen befindet (weiße Kunststoffhebel). Wenn die Montage der Schubladen von unten nach oben erfolgt, wird das unterste Schienenpaar an der ersten Procoss-Lochung befestigt, die nachfolgenden Paare für Schubladen mit Höhe 100 mm in jede zweiten Lochung; in jede dritte, wenn die Höhe 150 mm ist. Erfolgt die Montage unter einem Boden nach unten, so wird das erste Schienenpaar für Schubladen 100 mm Höhe sofort an der ersten Procoss-Lochung unter dem Boden, für die Schublade von 150 mm an der zweiten befestigt. Die nachfolgenden Schienen werden in jeder zweiten Lochung für 100 mm Höhe, in jeder dritten für 150 mm Höhe Schubladen befestigt.
Falls die Schubladen ohne Zwischenböden montiert werden (max. zulässige Höhe 1000 mm) müssen vier Gewindestäbe, zwei vorne und zwei hinten mit Beilagscheiben M6x24 und M6 Mutter, montiert werden. Dabei muss ein Innenmaß von 970/1230 mm eingehalten werden (siehe Skizze).

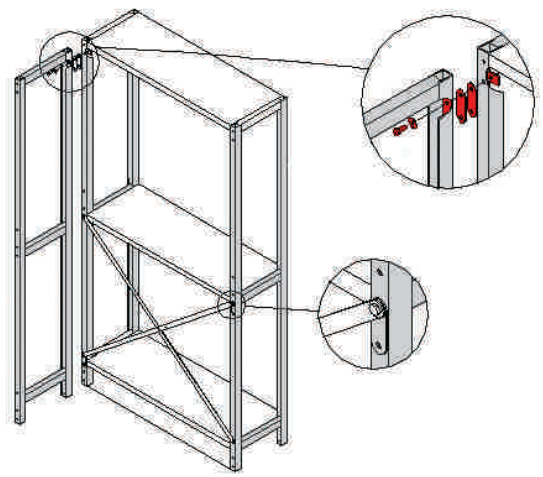
Positionierung der Gewindestäbe:
An der Rückseite wird der obere Gewindestab in der ersten freien Procoss-Lochung unter der obersten Schiene und der untere direkt über der untersten Schiene der Schublade eingesetzt. An der Vorderseite wird der obere Gewindestab in die erste freie Lochung unter der obersten Schiene, der untere in die Lochung oberhalb der untersten Schiene bei Schubladen Höhe 100 mm oder in die zweite bei Schubladen von 150 mm eingesetzt.





DOPPELREGALE

Zum Aufbau von Doppelregalen werden die Rahmen hintereinander gestellt, und durch die vorgesehenen Bohrungen mittels Schrauben, Beilagscheiben, Gewindeplättchen und Doppelregalverbinder befestigt. Die Doppelregalverbinder werden als Ausgleich für die Kreuzverbände verwendet.
Wo Sicherheitsvorschriften die Montage der Kreuzverbände erfordern, werden diese zwischen den beiden Rahmen eingesetzt und mit ihnen verschraubt. Zwischen Rahmen und Kreuzverband wird jeweils eine längliche Beilagscheibe als Ausgleich eingelegt.



FANAIR AG

Lager- und Betriebseinrichtungen
Grossmatt Rain 1
CH-8964 Rudolfstetten

Tel. ++41 (0)56 648 48 38
Fax ++41 (0)56 631 76 61
info@fanair.ch www.fanairshop.ch